

Name und Anschrift des Arztes/der Ärztin (Stempel)

Untersuchungsdatum

Augenfachärztliche Bescheinigung zur Erlangung

- des Blindengeldes der Hilfe für hochgradig Sehschwache
nach dem Gesetz über die Hilfe für Blinde und Gehörlose (GHBG)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Anschrift

- Bitte beachten Sie die Hinweise zum Ausfüllen dieser Bescheinigung! -

1. Anamnese

| |
|--|
| |
|--|

2. Befund (krankhafte Veränderungen der einzelnen Augenabschnitte)

| |
|--|
| |
|--|

3. Sehvermögen

3.1 Zentrale Sehschärfe (in Bruch- oder Dezimalzahlen angeben) ohne und mit Korrektur (Höhe der Korrektur angeben):

Rechts ohne _____ mit _____ Korrektur | **Links** ohne _____ mit _____ Korrektur

3.2 Gesichtsfeld (Goldmann III/4 oder entsprechende Qualität)

(Schematas bitte beifügen, wenn Sehschärfe besser als 1/50. Falls nicht mehr zu prüfen, bitte Gründe angeben und den objektiven Befund schätzen.)

4. Diagnose

| |
|--|
| |
|--|

5. Welche Erkrankung führte vorwiegend zur Sehminderung?

6. Entspricht das angegebene Sehvermögen dem objektiven Befund? ja nein
7. Ist eine Besserung möglich? ja nein
8. Ist die Blindheit oder Sehbehinderung ganz oder zum Teil Folge eines Unfalls ja nein
oder einer Kriegsverletzung ja nein

Unterschrift

Datum

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Hinweise für den Augenarzt zum Ausfüllen der Bescheinigung

Zur Vermeidung von Rückfragen und dadurch bedingten längeren Bearbeitungszeiten bitte ich folgendes zu beachten:

- Der Vordruck muss vollständig ausgefüllt werden. Unter Nr. 2 ist der Befund anzugeben. Die Angabe der Diagnose unter Nr. 4 macht Angaben zum Befund nicht entbehrlich.
- Das Gesichtsfeld ist nach den Vorschriften der deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft mittels manuell dynamischer Methode zu erstellen. Eventuell läßt auch die fingerperimetrische Feststellung der Außengrenze oder die Schätzung nach dem Befund einen Rückschluss auf das festzustellende Orientierungsgesichtsfeld zu.
- Auf die Übereinstimmung des objektiven Befundes mit den subjektiven Angaben ist besonders zu achten.
- Evtl. vorhandene Klinikberichte oder Befunde bitte in Kopie beifügen. Sofern Originale übersandt werden, erhalten Sie diese sobald als möglich zurück.